

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

	Seite
1.	Einleitung 8
2.	Schumanns Verhältnis zur älteren Musik - eine Voraussetzung für seine Auseinandersetzung mit der Fugentechnik 14
3.	Schumann und die Fuge 29
3.1.	Übersicht über die Werke Schumanns, in denen die Fugentechnik angewandt wurde 29
3.1.1.	Instrumentalwerke 29
3.1.2.	Vokalwerke 31
3.2.	Schumanns musiktheoretische Ausbildung, seine Fugenstudien und seine Äußerungen zur Fuge 32
3.2.1.	Schumanns musiktheoretische Ausbildung und seine Fugenstudien 34
3.2.1.1.	Dokumentation 34
3.2.1.2.	Auswertung 50
3.2.2.	Äußerungen Schumanns über die Fuge 61
3.2.2.1.	Dokumente 61
3.2.2.2.	Interpretation 66
4.	Polyphone Techniken 70
5.	Die Entwicklung der Fugentechnik im Instrumentalschaffen 78

5.1.	Zur Periodisierung	78
5.2.	Die Phase von 1830 bis 1833	81
5.3.	Die Schaffensperiode von 1834 bis 1844	87
5.4.	Die Schaffensperiode ab 1845	95
6.	Fugentypen und Fugati	125
6.1.	Beschreibung der einzelnen Fugentypen und Fugati	126
6.1.1.	Die "freie" Fuge	126
6.1.2.	Die Fuge als romantisches Charakterstück	128
6.1.3.	Die "strenge" Fuge	131
6.1.4.	Die Fuge als Stilkopie	132
6.1.5.	Die "homophone" Fuge	134
6.1.6.	Das "integrierte" Fugato	138
6.1.7.	Das "verselbständigte" Fugato	140
6.2.	Die Fugentypen und Fugati in tabellarischer Übersicht	142
7.	Schumanns Fugentechnik - unter- sucht an bisher noch nicht ver- öffentlichten Skizzen	144
8.	Zum Problem einer Bewertung der fugierten Instrumentalwerke	158
9.	Zusammenfassung	178
10.	Anhang	183
10.1.	Faksimile-Wiedergaben	184
10.2.	Literaturverzeichnis	194